

# nuLiga



HANDBALL **KREIS** WESEL E.V.

## Kalender

Stand: 15.01.2021

# Inhalt

|  |   |
|--|---|
| 1 Vorbemerkungen.....  | 2 |
| 2 Termine abrufen.....   | 4 |
| 2.1 PDF-Datei.....   | 4 |
| 2.2 Kalenderdatei.....   | 4 |
| 2.2.1 Gespeicherte Kalenderdatei einmalig einlesen.....              | 4 |
| 2.2.2 Gespeicherte Kalenderdatei verlinken.....                      | 4 |
| 2.3 Netzwerkkalender.....  | 4 |
| 2.3.1 Online-Kalender (Google-Kalender, Outlook-Kalender, ... )..... | 5 |
| 2.3.2 macOS / iOS / iPadOS (Apples Kalender).....                    | 5 |
| 2.3.3 Android.....   | 5 |
| 2.3.4 Windows, Linux, Chrome OS.....                                 | 5 |

# 1 Vorbemerkungen

nuLiga bietet den Abruf von Terminen, um diese z.B. auszudrucken oder in einen Online-Kalender oder in eine Kalender-App einzubinden. Zu finden sind sie

1. im persönlichen nuLiga-Bereich unter Downloads für

- Schiedsrichter-Ansetzungen
- Zeitnehmer-Ansetzungen
- Sekretär-Ansetzungen
- Beobachter-Ansetzungen
- Spieltermine als Spieler – flexibler ist das aber über den öffentlichen Mannschaftsspielplan

Außer für die Spieltermine als Spieler wird unterschieden zwischen allen Terminen und nur den zukünftigen.

2. im jeweiligen Mannschaftsspielplan im öffentlichen nuLiga-Bereich, geeignet für alle, z.B.

- Spieler
- Trainer
- Betreuer

Hierüber werden getrennt für jede Mannschaft die Spieltermine abgerufen. Somit kann man die auch getrennt wieder löschen bzw. die Synchronisierung beenden.

Die Termine lassen sich auf 3 verschiedene Arten abrufen:

- *PDF-Datei* – für Spieler nur über den Mannschaftsspielplan
- lokal speicherbare *Kalenderdatei*
- **Netzwerkcalendar – Empfehlung**

Nur im PDF sind auch die von der Spielleitenden Stelle abgesagte Spielen („Termin offen“) enthalten. In den Kalenderdateien und Netzwerkcalendern sind sie nicht enthalten, sodass diese gar nicht angezeigt werden. Die Spiele finden ja auch nicht zum ursprünglichen Termin statt.

Anmerkungen:

1. Begriff „Kalender“:

„Kalender“ wird im Internet leider nicht eindeutig verwendet, auch weil die deutsche Sprache das kaum zulässt. Um dem Chaos ein bisschen Herr zu werden, wird in dieser Anleitung versucht, den Begriff eindeutiger zu verwenden:

- Kalender: Sammlung von Terminen
- Kalenderdatei: eine Datei, die die Termine enthält
- Kalender-App: lokales Programm zum Anzeigen und evtl. auch Verwalten von Terminen sowohl auf Desktop- (PC, Notebook) als auch mobilen Systemen (Smartphone, Tablet)
- Online-Kalender: webbasiertes Verwaltungs- und Anzeigeprogramm, auf deren Daten (Termine und Einstellungen) eine Kalender-App über eine CalDav-Schnittstelle zugreifen kann
- Netzwerkcalendar: ein Kalender, der nur im Internet zur Verfügung steht und über einen Link in eine Kalender-App oder einen Online-Kalender eingebunden werden kann
- spezielle Kalender-Apps: Programmnamen wie *Google-Kalender* sind in *grün* und *kursiv* hervorgehoben, um sie vom Begriff „Kalender“ zu unterscheiden

2. Online-Kalender und viele Kalender-Apps bieten auch die Einbindung von Netzwerkkalendern über die CalDav-Schnittstelle (viele Apps benutzen den allgemeineren Begriff „WebDav“ statt „CalDav“) an. Diese ist jedoch nicht geeignet, um die nuLiga-Termine abzurufen.
3. Es gibt Hunderte von Kalender-Apps. Alle deren Besonderheiten hier zu besprechen, ist leider nicht möglich.

## **2 Termine abrufen**

### **2.1 PDF-Datei**

Wie schon bisher lassen sich die Ansetzungen mit  [Dokument herunterladen](#) als PDF herunterladen, dass man speichern, anzeigen und drucken kann.

### **2.2 Kalenderdatei**

 [Kalender herunterladen](#) lädt eine Kalenderdatei herunter, die den jeweils aktuellen Stand der Ansetzungen bzw. Spiele darstellt.

Man hat nun die Wahl, ob man die Datei direkt einmalig in die Kalender-App übernimmt oder ob man die Kalenderdatei in der Kalender-App verlinkt.

#### **2.2.1 Gespeicherte Kalenderdatei einmalig einlesen**

Die gespeicherte Kalenderdatei kann man dann in seine Kalender-App durch Doppelklick (oder z.B. als Import – jede App nennt das anders) einlesen und fügt die Termine einem bereits angelegten Kalender hinzu. Danach kann man die Kalenderdatei wieder löschen.

Die Termine stehen fest im Kalender. Man kann sie ändern und löschen, aber nur händisch. Deshalb ist diese Art der Einbindung nur sinnvoll, wenn man alte Kalenderdateien einbinden will, z.B. lassen sich die SR-Ansetzungen von 2019/20 in den selbst angelegten Kalender „alte SR-Ansetzungen“ hinzufügen. Diese Termine ändern sich ja nicht mehr.

Ist die Kalenderdatei „leer“ (z.B. man hat keine „zukünftigen Ansetzungen“), kann es – je nach App – zu einer Fehlermeldung kommen. Dies ist nicht zu verhindern und kein Fehler der Datei oder von nu. Man kann die Fehlermeldung einfach ignorieren (wegklicken).

#### **2.2.2 Gespeicherte Kalenderdatei verlinken**

Alternativ kann man die gespeicherte Kalenderdatei in der Kalender-App verlinken. Aktualisieren lassen sich die Termine dann durch manuelles Überschreiben der Kalenderdatei (durch erneuten Download). Das ist nicht mit jeder Kalender-App möglich, eher bei Apps für Desktop-Systeme.

### **2.3 Netzwerkkalender**

Mit  [Zu Kalender hinzufügen](#) und/oder  [Kalender herunterladen](#) kann man seine Termine als Netzwerkkalender einbinden. Dies ist die komfortabelste Art für die nuLiga-Termine. Die Termine werden dann ständig automatisch mit dem nuLiga-Server synchronisiert.

Alle gängigen Online-Kalender wie der *Google-*, der *Apple-* oder der *Outlook-Kalender* und alle gängigen Kalender-Apps wie der *Thunderbird-Kalender* unterstützen diese Art der Kalender-Synchronisierung. Verwendet man mehrere Rechner (z.B. PC, Notebook, Smartphone), kann man sogar ohne Komfort-Verlust unterschiedliche Online-Kalender und Kalender-Apps verwenden. Da sich alle mit nuLiga synchronisieren können, brauchen sie das nicht mal untereinander.

### 2.3.1 Online-Kalender (*Google-Kalender*, *Outlook-Kalender*, ...)

Zunächst wird der Link zu  [Zu Kalender hinzufügen](#) oder der zu  [Kalender herunterladen](#) in den Zwischenspeicher kopiert. Dann öffnet man den Online-Kalender im Internet-Browser und fügt einen neuen „Kalender“ (Online-Kalender und Kalender-Apps benutzen den Begriff „Kalender“ auch hierfür) mit „URL hinzufügen“ (z.B. *Google-Kalender*) oder „Abonnieren“ (z.B. *Outlook-Kalender*) hinzu. Die URL (= Adresse des Links) kopiert man dann einfach aus dem Zwischenspeicher. Der Netzwerkkalender steht dann allen Geräten zur Verfügung, auf denen man diesen Online-Kalender verwendet.

Es empfiehlt sich, den Netzwerkkalender über den Internet-Browser eines Desktop-Systems einzubinden.

### 2.3.2 macOS / iOS / iPadOS (Apples *Kalender*)

Zur Einbindung in Apples *Kalender* ist nur ein Klick auf  [Zu Kalender hinzufügen](#) notwendig. Ein ähnliches Vorgehen wie beim *Online-Kalender* ist auch möglich.

### 2.3.3 Android

Alle Kalender-Apps (es gibt mind. 250) können auf die Daten des *Google-Kalenders* zugreifen. Will man das nicht (z.B. weil man möglichst wenig Google verwenden will), kann man die App *icsx<sup>5</sup>* installieren (im Play-Store 1,99 €, über F-Droid kostenlos). Android verhält sich dann genauso wie iOS: Durch Klick auf  [Zu Kalender hinzufügen](#) lässt sich eine neue Kalender-Verbindung herstellen. Der Kalender ist aber nicht mit dem Google-Konto verbunden, sondern lokal als eigenständiges Konto gespeichert. Trotzdem kann Googles *Kalender* (die App unter Android) ebenfalls darauf zugreifen. Auch mit *icsx<sup>5</sup>* ist eine ähnliche Einbindung wie beim *Online-Kalender* möglich.

### 2.3.4 Windows, Linux, Chrome OS

Unter allen anderen Betriebssystemen ist eine ähnliche Vorgehensweise wie beim *Online-Kalender* nicht nur möglich, sondern die einzige Alternative.